



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen Polizeirevier Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 26.01.2026 bis 27.01.2026

Kriminalitätslage

Betrug

Strafanzeige wegen Betrug erstattete ein 44-jähriger Geschädigter im Polizeirevier Dessau-Roßlau. Er war auf einer Verkaufsplattform im Internet auf das Angebot eines PKW Audi gestoßen, den er käuflich erwerben wollte. Der Geschädigte nahm Kontakt zu dem Verkäufer auf, um das Fahrzeug zu begutachten und im Anschluss einen Kaufvertrag abzuschließen. Während der Kaufverhandlungen wurden an dem Fahrzeug lediglich kleinere Mängel bekannt gemacht. Erst nach dem Abschluss des Kaufvertrages und der Übergabe des Kaufpreises in Höhe von 2.600 Euro in bar, prüfte der Geschädigte das Fahrzeug genauer und stieß auf gravierende Mängel. Da er davon ausging, dass dem Verkäufer die Mängel bekannt waren, nahm der Geschädigte Kontakt zu dem Vorbesitzer auf, der ihm bestätigte, dass die Mängel in dem von ihm aufgesetzten Kaufvertrag bereits benannt wurden.

Öl verloren

Über einen Kleintransporter Mercedes-Benz, der auf der B 184 mit Motorschaden liegen geblieben ist, wurde das Polizeirevier Dessau-Roßlau am 26. Januar 2026 gegen 16:45 Uhr informiert. Vor Ort stellten die Polizeibeamten das Fahrzeug eines Energieunternehmens auf Höhe der Hundepension fest. Da dieses Öl verloren und ein angefordertes Abschleppfahrzeug noch in einem anderen Einsatz gebunden war, schoben die hinzugezogenen Kräfte der freiwilligen Feuerwehr Rodleben das Fahrzeug an den Straßenrand und legten eine Ölwanne unter, um eine Kontamination des Bodens mit dem auslaufenden Öl zu vermeiden.

Warenbetrug

Nachdem ein 58-jähriger am 22. Januar 2026 auf ein Angebot stieß, in dem Silbermünzen zum Verkauf angeboten wurden, nahm er mit dem vermeintlichen Verkäufer Kontakt auf und ließ sich von ihm die Telefonnummer sowie eine Kopie des Personalausweises zusenden. Der Verkäufer gab an, dass er den Verkauf so schnell wie möglich abwickeln wolle, da er dringend das Geld benötigt. Der Geschädigte willigte ein und überwies noch am selbigen Tag den geforderten Geldbetrag in Höhe von etwas mehr als 1.800 Euro auf das angegebene Konto des vermeintlichen Verkäufers. Da die Münzen jedoch bis zum 26. Januar 2026 nicht bei ihm eintrafen, vermutet er nun, dass er betrogen wurde und erstattete Strafanzeige im Polizeirevier Dessau-Roßlau.

Anlagebetrug

Am 13. Januar 2026 stieß ein 75-jähriger im Internet auf eine Seite, auf der durch den Betreiber mit einem lukrativen Finanzierungsangebot geworben wurde. Dieser versprach bei einer Investition von knapp 250 Euro eine Gewinnsumme, die in etwa zwei Jahren bei 10.000 Euro liegen würde. Der Geschädigte entschloss sich, dieses Geldbetrag zu investieren und überwies den geforderten Betrag. Kurze Zeit später meldete sich bei ihm ein angeblicher Finanzberater, der die Daten seiner EC-Karte erfragte und ihn aufforderte, die Karte mittels einer separaten App zu scannen und anschließend die Daten zu übertragen. Erst als er diesen Aufforderungen nachgekommen war, bemerkte er den vermutlichen Betrug und ließ umgehend seine Geldkarte sperren. Zudem erstattete er eine Strafanzeige im Polizeirevier Dessau-Roßlau.

Garagenbrand

Am 26. Januar 2026 gegen 10:20 Uhr teilte die Rettungsleitstelle der Polizei in Dessau-Roßlau den Brand einer Garage in der Naabstraße mit. Vor Ort wurde bekannt, dass ein Zeuge Rauchwolken im Bereich der betroffenen Garage wahrnahm und die Geschädigten sowie die Feuerwehr darüber informierte. Bis zum Eintreffen der Feuerwehr hatten die Geschädigten versucht, den Brand selbstständig zu löschen und auch den in der Garage befindlichen PKW ins Freie gefahren. Die beiden Geschädigten, ein 75-jähriger, sowie seine 71-jährige Ehefrau wurden durch Rettungskräfte vor Ort medizinisch betreut, gelten jedoch als unverletzt. Da zu diesem Zeitpunkt keine Brandursache ersichtlich war, wurde eine Brandursachenermittlung eingeleitet und der Brandort zur Durchführung weiterer Ermittlungen beschlagnahmt.

Verkehrslage

LKW kam von der Fahrbahn ab

Zu einem Verkehrsunfall mit Sachschaden kam es am 26. Januar 2026 gegen 10:20 Uhr auf der Ebertallee. Ein 28-jähriger Fahrer eines LKW Volkswagen geriet aufgrund von Schneeglätte ins Rutschen und kam nach rechts von der Fahrbahn ab. Dabei kollidierte das Fahrzeug mit einem Baum und diversem Buschwerk. Der LKW war nicht mehr fahrbereit und musste durch einen Abschleppdienst geborgen werden. Der Sachschaden wurde mit etwa 17.000 Euro beziffert.

Auffahrunfall

Am 26. Januar 2026 gegen 10:30 Uhr kam es in der Goethestraße in Dessau-Nord zu einem Verkehrsunfall mit Sachschaden. Eine 40-jähriger Fahrerin eines PKW Skoda parkte aus einer Parklücke aus und befand sich wieder im fließenden Verkehr. Ein nachfolgender 68-jähriger Fahrer eines LKW Renault konnte aufgrund der Straßenglätte nicht mehr rechtzeitig bremsen und es kam zur Kollision. Der entstandene Sachschaden beträgt etwa 1.500 Euro.

Vorfahrt missachtet

Beim Einfahren in den fließenden Verkehr kam es am 26. Januar 2026 gegen 14:30 Uhr zu einem Verkehrsunfall mit Sachschaden. Eine 63-jährige Fahrerin eines PKW Mitsubishi fuhr von einem Grundstück nach links auf die Raguhner Straße. Dabei kam es zur Kollision mit einem PKW Nissan einer 62-jährigen Fahrerin, die zu diesem Zeitpunkt die Raguhner Straße befuhr. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 5.500 Euro an den beiden Fahrzeugen.

Auffahrunfall

Zu einem Auffahrunfall kam es am 26. Januar 2026 gegen 15:50 Uhr in der Elballee. Eine 49-jährige Fahrerin eines PKW Audi befuhr die Elballee in Richtung Ebertallee. An der Einmündung zur Allerstraße bremste sie ihr Fahrzeug ab, um abzubiegen. Ein nachfolgender 67-jähriger Fahrer eines LKW Daimler konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen und es kam zur Kollision. Der Sachschaden konnte derzeit mit 6.000 Euro beziffert werden.

Wildunfall

Eine 47-jährige Fahrerin eines PKW Volkswagen befuhr am 26. Januar 2026 gegen 17:35 Uhr die Landstraße 134 aus Richtung Quellendorf kommend, in Richtung Dessau-Kochstedt. Dabei kam es zur Kollision mit einem Reh, welches die Fahrbahn von rechts nach links querte. Das Reh verendete an der Unfallstelle. Am PKW entstand Sachschaden in Höhe von etwa 5.000 Euro.

Von der Straße abgekommen

Am 26. Januar 2026 gegen 20:45 Uhr befuhr eine 19-jährige Fahrerin eines PKW Daimler die L 133 aus Richtung Waldersee in Richtung Vockerode. Dabei kam sie in einer Kurve nach rechts von der Straße ab und kollidierte mit einem Baum. Der PKW blieb im Anschluss auf der Fahrerseite liegen. Nach ersten Angaben der Fahrerin wurde sie durch ein ihr entgegenkommendes unbekanntes Fahrzeug geblendet, so dass sie die Straße nicht mehr gesehen hat. Der Schaden am PKW beläuft sich auf etwa 15.000 Euro. Die Fahrerin blieb unverletzt.

Impressum:

Polizeirevier Dessau-Roßlau
Zentrale Aufgaben
Wolfgangstr. 25
06844 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 2503-302
Fax: (0340) 2503-210
Mail: za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de